

	<p>Objekt: Rillenschlägel aus dem Bestand des Museums Angermünde</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Steinartefakte</p> <p>Inventarnummer: MA00595</p>
--	---

Beschreibung

Das hier gezeigte Steinobjekt ist ein Altbestand des Museums Angermünde, Gem. Angermünde aus der Zeit vor 1945. Es handelt sich um einen Rillenschlägel mit einer ausgeprägten Rille zur Schäftung. Rillenschlägel gehören zu den bergmännischen Gezähen und sind seit dem Neolithikum (Jungsteinzeit) in Gebrauch. Ihre Form hat sich durch die Zeit nicht wesentlich verändert. Der hier besprochene Vertreter fällt durch seine ordentliche Bearbeitung auf. Die gesamte Oberfläche wurde geschliffen und poliert. Der Ausbruch im Bereich der Schneide ist vermutlich auf die Nutzung zurückzuführen.

Unter den im Museum Angermünde gelagerten Vertretern ist dieser ein besonders schweres Beispiel und eine zeitliche Einordnung, die über den Bereich des Neolithikums oder der Bronzezeit hinausreicht, kann an dieser Stelle auch aufgrund des fehlenden Fundkontextes nicht geliefert werden (Feustel 1980, B19.12). Trotzdem ist das Gerät ein besonders Beispiel für die frühe bergmännische Aktivität in der Region Uckermark und die technischen Fähigkeiten, die diese erforderten.

Literatur

R. Feustel (Hrsg.), Typentafeln zur Ur- und Frühgeschichte (Weimar 1980).

Grunddaten

Material/Technik: Felsgestein/Granit
Maße: 186x62x107

Ereignisse

Gefunden	wann	Vor 1945
	wer	
	wo	Heimatmuseum Angermünde

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo **Heimatmuseum Angermünde**